

4. Übungsblatt zur Vorlesung “Geometrie von Eichtheorien”
(differenzierbare Mannigfaltigkeiten, Lie-Gruppen)

Abgabe der Lösung bis Montag, 14.11.2005, vor Vorlesungsbeginn im Briefkasten 79 des Übungsleiters.

11. Aufgabe (3 Punkte)

Diskutieren Sie das Hyperboloid $H_{(c)}^n = \{(x_1, \dots, x_{n+1}) \in \mathbb{R}^{n+1}, x_{n+1}^2 - \sum_{i=1}^n x_i^2 = c\}$ als Untermannigfaltigkeit. Welche Werte für c sind dabei erlaubt? Finden Sie möglichst einfache Karten für $H^{n+} = \{(x_1, \dots, x_n, x_{n+1}) \in \mathbb{R}^n \times \mathbb{R}^+, x_{n+1}^2 - \sum_{i=1}^n x_i^2 = 1\}$ und skizzieren Sie H^{2+} .

12. Aufgabe (4 Punkte)

Bestimmen Sie die Mannigfaltigkeit der Lie-Gruppe $SL(2, \mathbb{R}) = \{g \in M_2(\mathbb{R}), \det g = 1\}$ und der Lie-Gruppe $SO(2, \mathbb{R}) = \{g \in M_2(\mathbb{R}), g^T g = I_{2 \times 2}, \det g = 1\}$. Hinweis: Eine sinnvolle Parametrisierung ist $g = \begin{pmatrix} x+w & -y+z \\ y+z & x-w \end{pmatrix}$.

13. Aufgabe (5 Punkte)

Bestimmen Sie die Mannigfaltigkeit der Lie-Gruppe $SU(2) = \{g \in M_2(\mathbb{C}), g^* g = I_{2 \times 2}, \det g = 1\}$.

14. Aufgabe (8 Punkte)

Mit Hilfe der Pauli-Matrizen $\sigma_1 = \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ 1 & 0 \end{pmatrix}, \sigma_2 = \begin{pmatrix} 0 & -i \\ i & 0 \end{pmatrix}, \sigma_3 = \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & -1 \end{pmatrix}$ werde ein Vektorraum-Isomorphismus $\sigma: \mathbb{R}^3 \rightarrow \{a \in M_2(\mathbb{C}), a = a^*, \text{tr}(a) = 0\}, \sigma(x) = \sum_{i=1}^3 \sigma_i x_i$ für $x = (x_1, x_2, x_3)$, zwischen dem dreidimensionalen Euklidischen Raum und dem Raum der spurfreien selbstadjungierten komplexen 2×2 -Matrizen definiert.

Zeigen Sie, daß $u^* \sigma(x) u \in \sigma(\mathbb{R}^3)$ für $u \in SU(2)$. Bestimmen Sie die durch $u^* \sigma(x) u = \sigma(gx)$ definierte Transformationsmatrix $g \in M_3(\mathbb{R})$ sowie den Raum G aller dieser Matrizen.

Finden Sie den Kern der Abbildung $SU(2) \ni u \mapsto g \in G$, also jene Elemente $u \in SU(2)$, die auf das gleiche $g \in G$ abgebildet werden. Unter Verwendung von Aufgabe 13 ist G zu welcher Mannigfaltigkeit isomorph?